



Wie tickt Ihr als Verein
Was könnt Ihr alles bewirken
Was eint Euch –
über den Sport hinaus



Diese Fragen treiben Euch genauso um wie uns?

Werdet Modellverein im Projekt „Im Sport verein(t) – Teilhabe erleben“ des Landessportbund Sachsen!

Wir suchen ab März 2026 einen Sportverein aus dem Landkreis Bautzen, der aktiv an der Förderung von Teilhabe, demokratischer Vereinsentwicklung und vielfältiger Organisationskultur mitwirken möchte.

Der ausgewählte Modellverein wird über die Laufzeit von 20 Monaten über eine Minijobstelle eng mit dem Projektteam des Landessportbund arbeiten. Im Fokus steht die Erprobung praxisnaher Wege zu Beteiligungsförderung und Stärkung eines demokratischen Selbstverständnisses.

Sportvereine sind Orte der Begegnung, des Lernens und der Aktivität.
Das Projekt möchte diese Stärke nutzen, um:

- Teilhabe, Mitbestimmung und Zusammenhalt im Vereinsleben zu fördern
- demokratische Kommunikations- und Konfliktkulturen zu stärken
- Strategien zum Umgang mit diskriminierenden oder ausgrenzenden Tendenzen zu entwickeln
- Vielfalt im Verein wertzuschätzen und sichtbar zu machen
- Pro-demokratische lokale Netzwerke im ländlichen Raum zu unterstützen



Gefördert durch das Bundesministerium des Innern im Rahmen des Bundesprogramms „Zusammenhalt durch Teilhabe“.

Das Projekt bietet dem Modellverein außerdem:

- **Finanzierte Minijob-Stelle** im Umfang von ca. 10h/Woche, u.a. zur:
 - Erhebung von Bedarfen, Themen und Stimmungen im Verein
 - Organisation und Begleitung von Beteiligungs- und Kommunikationsformaten
 - Teilnahme an Weiterbildungen und Beratungen
- Enge Zusammenarbeit mit dem erfahrenen Projektteam des LSB
- Professionelle **Prozessbegleitung und Beratung** für Vorstand, Trainer*innen und Mitglieder
- Durchführung von **Beteiligungsformaten** (z.B. Zukunftswerkstätten, Gesprächsrunden)
- Individuelle **thematische Weiterbildungen**, beispielsweise:
 - teilhabefördernde Vereinsentwicklung
 - konstruktive Konfliktlösung und wertschätzende Kommunikation
 - Umgang mit Diskriminierung und gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit
- Unterstützung beim Erstellen/Aktualisieren von **Leitbild, Satzung, Wertekanon, Leitfäden**
- Sichtbarmachung des Engagements durch Öffentlichkeitsarbeit

Der Modellverein sollte:

- im **Landkreis Bautzen** ansässig sein
- Offenheit für die Bearbeitung gesellschaftlicher Themen im Verein mitbringen
- bereit sein, **aktiv** im Projekt mitzuwirken und interne Prozesse zu reflektieren
- eine **Person** aus dem Verein benennen, die als Minijobber/in eingestellt wird
- Unterstützung der Person durch den Vorstand gewährleisten
- die Möglichkeit schaffen, Vereinsmitglieder in Beteiligungsprozesse einzubeziehen
- zur Sichtbarkeit des Projekts beitragen (z. B. über Website, Veranstaltungen)

So geht's weiter:

Ihr reicht als Verein **bis zum 31.01.2026** eine **Interessensbekundung** (max. 2 Seiten) ein, samt:

Kurzbeschreibung Eures Vereins (Mitglieder, Sportarten, Besonderheiten)

Motivation: Warum möchtet Ihr als Verein am Projekt teilnehmen?

Aktuelle **Herausforderungen/Themen**, bei denen Unterstützung gewünscht ist

Vorgesehene/Interessierte **Person für Minijob**: Kurz vorstellen (Name, Rolle im Verein, weitere Tätigkeiten/Kompetenzen)

Welche **Chancen** seht Ihr als Verein für Eure Entwicklung?

Bitte senden an:



Landessportbund Sachsen
Projekt „Im Sport verein(t) – Teilhabe erleben“
demokratie@sport-fuer-sachsen.de
0341 / 2163123

Abschließende Hinweise

Für Fragen zum Projekt und dem Vorgehen stehen die Mitarbeitenden des LSB-Projekts „Im Sport verein(t) – Teilhabe erleben“ sowie die Mitarbeitenden des Kreissportbund Bautzen zur Verfügung. Die Vereinsauswahl erfolgt auf Grundlage der eingereichten Unterlagen sowie eines Gesprächs mit dem Verein. Das Projektangebot gilt vorbehaltlich der Förderung durch das Bundesprogramm „Zusammenhalt durch Teilhabe“ ab 2026, womit es dann kostenfrei bereitgestellt werden kann.



Anlage: Modellprojektphasen

